Presseinformation

21. Oktober 2015

Verkehrssicherer Ausbau der Ortsdurchfahrt Prinzendorf an der Zaya im Bezirk Gänserndorf

LH Pröll: „Unglaublich bessere Lebensqualität"

Am heutigen Mittwoch nahm Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gemeinsam mit Helmut Arzt, Bürgermeister von Hauskirchen, und dem NÖ Straßenbaudirektor DI Josef Decker die offizielle Eröffnung der neu gestalteten Ortsdurchfahrt von Prinzendorf an der Zaya im Zuge der Landesstraße B 48 im Bezirk Gänserndorf vor.

Landeshauptmann Pröll sagte, dass der „intensive Besuch" der Bevölkerung ein „deutliches Signal" dafür sei, dass ihr die Gestaltung dieser Durchzugsstraße ein großes Anliegen sei. „Diese offizielle Eröffnungsstunde ist eine wichtige Stunde", so Pröll, denn diese markiere das Ende des Bauprojekts, mit dem gleichzeitig „eine neue Zeit mit unglaublich besserer Lebensqualität" heranbreche.

Pröll betonte, dass im Blick auf die Lebensqualität der Straßenausbau und der Ausbau der Infrastruktur im Allgemeinen eine große Bedeutung habe. Seit dem Jahr 2013 habe man im Weinviertel 130 Millionen Euro in den Straßenausbau investiert, rund weitere 400 Millionen Euro werden in den nächsten Jahren investiert, so der Landeshauptmann. Mit diesen Investitionen verfolge man zwei Ziele: „die Lebensqualität und die Sicherheit auf unseren Straßen zu verbessern", so Pröll. Dafür habe man zwei Instrumente: „Investitionen, um Gefahrenpunkte durch Baumaßnahmen zu entfernen" und „die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen Straßendienst und Exekutive". „Seit dem Jahr 2004 ist es uns gelungen durch diese Zusammenarbeit die Anzahl der Verkehrstoten in Niederösterreich zu halbieren", bedankte sich der Landeshauptmann für diese Zusammenarbeit.

Mit der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Prinzendorf an der Zaya gebe es nun „eine genaue Festlegung des Fußgänger-, Radfahrer- und Autoverkehrs", so der Landeshauptmann. Die neue Straße solle außerdem „ein Kommunikationsort" werden, wo man einander treffen, miteinander kommunizieren und sich austauschen könne. „Dieses Stück der Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Land ist symbolhaft für die Arbeitsmethode, die wir im Bundesland Niederösterreich praktizieren", so Pröll. Das sei wichtig, denn man wisse: „Je zukunftsträchtiger unsere Gemeinden sind, desto zukunftsträchtiger ist unser

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Bundesland Niederösterreich", so der Landeshauptmann.

Pröll bedankte sich bei den Mitarbeitern des Straßendienstes für die geleistete Arbeit und dafür, dass die Bevölkerung vor Ort entsprechend eingebunden worden sei. Das sei sehr wichtig.

Bürgermeister Arzt bedankte sich bei der Straßenbauabteilung und allen, die mitgewirkt haben.

„Wir haben hier eine Ortsdurchfahrt von 1,2 Kilometern gestaltet", informierte Straßenbaudirektor Decker über das Projekt. Begonnen worden sei im Jahr 2013 mit Einbautenverlegungen. Es habe zwei Bürgerinformationen gegeben, „wo man versucht hat, die Wünsche der Bevölkerung einzubinden". Besonderes Anliegen sei gewesen, das Projekt „im Einvernehmen mit der lokalen Bauwirtschaft" durchzuführen. „Danke für die konstruktive Mitarbeit und viel Freude mit der Ortsdurchfahrt", so der Straßenbaudirektor.

Die Planungen für dieses Projekt begannen im Jahr 2011. Der Planungsprozess erfolgte als Eigenplanung der Straßenbauabteilung Wolkersdorf.

Seitens der Gemeinde Hauskirchen und der EVN wurde im Jahr 2013 begonnen sämtliche Einbauten im Zuge der Landesstraße B 48 zu sanieren bzw. neu zu verlegen, damit im Jahr 2014 mit dem eigentlichen Straßenbau begonnen werden konnte. Bedingt durch die Einbautenverlegungen und der alten Straßenkonstruktion entsprach die Fahrbahn, auf der jahrzehntelang der Verkehr lief, nicht mehr den modernen Verkehrserfordernissen. Weiters waren keine geordneten Abstellflächen und nicht ausreichende bzw. schadhafte Gehwege vorhanden. Aus diesen Gründen haben sich das Land Niederösterreich und die Gemeinde Hauskirchen entschlossen, die Ortsdurchfahrt von Prinzendorf im Zuge der Landesstraße B 48 auf einer Gesamtlänge von rund 1.250 Meter neu zu gestalten.

Die Arbeiten wurden in zwei Abschnitten ausgeführt. Die Straßenbauarbeiten wurden in den Jahren 2014 und 2015 durchgeführt. Die Sanierung der Einbauten wurde in den Jahren 2013 und 2014 vorgenommen. Die Fahrbahnbreite der Landesstraße B 48 wurde entsprechend dem heutigen Verkehrsstandard und örtlichen Verhältnissen mit einer Breite von sieben Meter ausgeführt. Neue Gehsteige wurden angelegt und sollen besonders die schwächeren Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger, Kinder und Senioren besser schützen. Zahlreiche neue Abstellflächen bieten nunmehr ausreichend Platz für den

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

ruhenden Verkehr. Besonderes Augenmerk wurde auch auf die Grünraumgestaltung gelegt. In Zukunft geben Grünflächen am Straßenrand dem Ort ein harmonisches Aussehen. Um die Hauszufahrten besser an die Fahrbahn anbinden zu können, wurde das Straßenniveau der Landesstraße B 48 teilweise angeglichen.

Durchgeführt wurden die Bauarbeiten von der Straßenmeisterei Zistersdorf in Zusammenarbeit mit Baufirmen der Region. Die Gesamtbaukosten des Straßenbaus belaufen sich auf rund 1.121.000 Euro, wobei rund 547.000 Euro auf das Land Niederösterreich und rund 574.000 Euro auf die Gemeinde Hauskirchen entfallen. Des Weiteren hat die Gemeinde Kosten in der Höhe von 676.000 Euro für die Neuverlegung bzw. Sanierung ihrer Einbauten getragen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.

Eröffnung der neugestalteten Ortsdurchfahrt von Prinzendorf an der Zaya mit NÖ Straßenbaudirektor DI Josef Decker (2.v.l), Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll (4.v.l.) und Helmut Arzt, Bürgermeister von Hauskirchen (4.v.r.).

© NLK

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at